

Medienmeldung vom 4. Mai 2011

Hägendorf: Nach Selbstunfall geflüchtet

In der Nacht auf Mittwoch kam es auf der Solothurnerstrasse in Hägendorf im Bereich der Baustelle bei der Kreisverkehrsanlage «Scheuermatten» zu einem Selbstunfall mit einem Auto. Der Unfallverursacher ist zu Fuss geflüchtet. Die Polizei sucht Zeugen.

Zwischen Dienstag, 3. Mai 2011, ca. 17 Uhr und Mittwoch, 4. Mai 2011, 6 Uhr kam es im Bereich der Baustelle bei der Kreisverkehrsanlage «Scheuermatten» an der Solothurnerstrasse in Hägendorf zu einem Selbstunfall mit einem Personenwagen. Nach ersten Erkenntnissen fuhr ein zurzeit unbekannter Lenker mit überhöhter Geschwindigkeit auf der Solothurnerstrasse Richtung Egerkingen. Im Bereich der genannten Baustelle kam es zu einer Vollbremsung. In der Folge schleuderte das Fahrzeug über die Gegenfahrbahn, durchbrach die Baustellenabschränkung und blieb schlussendlich mit der Vorderachse in einem Graben im Baustellenareal stecken. Der unbekannte Lenker entfernte sich in unbekannte Richtung vom Unfallort. Beim Fahrzeug handelt es sich um einen dunkelblauen Volvo V40 mit Kontrollschildern aus Frankreich. Es entstand Sachschaden von mehreren tausend Franken.

Personen, die Hinweise zum unbekanntem Lenker machen können, werden gebeten, sich bei der Kantonspolizei Solothurn in Hägendorf zu melden, Telefon 062 209 17 87.